



Perspektive Raps

Was den Rapsanbau wichtig macht



Steigende Herausforderungen im Rapsanbau

- Raps hat es in den letzten Jahren schwerer als je zuvor, seinen festen Platz in der landwirtschaftlichen Produktion aufrecht zu erhalten
- Die Gründe sind vielfältig:
 - Politische Vorgaben (z.B. Wegfall der neonicotinoiden Beizmittel, DüVo)
 - Begrenzte Möglichkeiten Schaderreger/Krankheiten zu bekämpfen (Resistenzen, Mittel)
 - Niedrige Marktpreise
 - In vielen Regionen mehrjährig unterdurchschnittliche Erträge
- Ereignisse wie die physiologische Knospenwelke 2018, lassen viele Anbauer am Rapsanbau zweifeln
- Sofern es Alternativen gibt, wird der Raps gegen andere Kulturen getauscht



Ist das der richtige Weg?

Viele Anbauer sollten ihre Entscheidung noch einmal gründlich überlegen und alle Alternativen abwägen

- **Bedeutendste Vorfrucht in Deutschland**
 - Anbaufläche von knapp 1,3 Mio. ha
 - In vielen Regionen alternativlos da für Mais, Zuckerrüben, Kartoffeln, Leguminosen die inner- und äusserbetrieblichen Gegebenheiten nicht vorhanden (Böden, Markt, Technik etc.)
- **Vielseitig einsetzbar**
 - Gute agronomische Eigenschaften
 - Menschliche Ernährung
 - Tierernährung
 - Nachwachsender Rohstoff (Biodiesel, Öl)





Was zeichnet Raps aus?

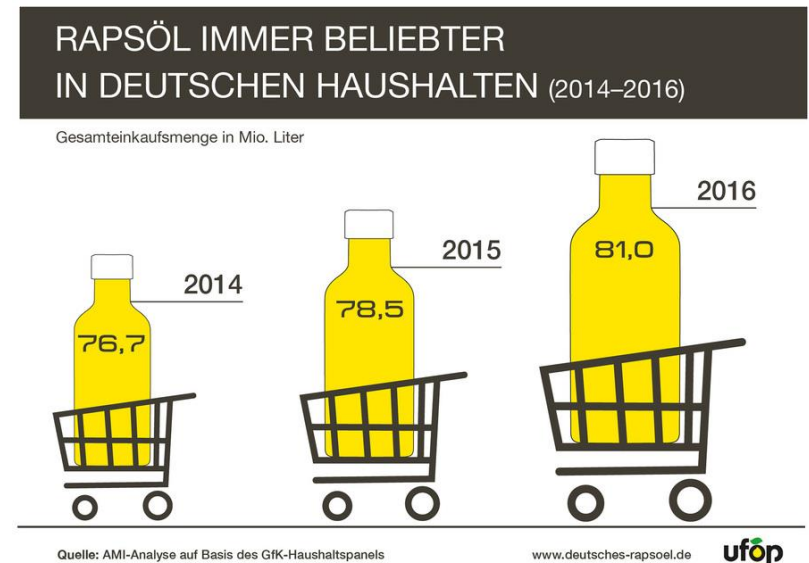
- Auflockerung von getreidelastigen Fruchtfolgen
 - Keine Vermehrung von getreidespezifischen Erregern
- Strukturbildung, durch tiefe Durchwurzelung
 - Auflockerung des Bodengefüges durch Pfahlwurzel
- 10-11 monatige Bodenbedeckung
 - Erosionsschutz
- Hoher Vorfruchtwert
 - Mehrerträge der nachfolgenden Kultur um bis zu 10 Prozent
- Hohe N-Aufnahmen im Herbst
 - Reduktion von N_{\min} im Boden, weniger Auswaschung/Verlagerung im Winter
- Möglichkeit einer org. N-Herbstdüngung





Das war's schon?

- Neben den positiven agronomischen Eigenschaften ist die vielfältige Einsetzbarkeit von Raps nicht zu unterschätzen:
- als Speiseöl in Deutschland immer beliebter
 - Durch ein günstiges Verhältnis von Omega-3 zu Omega-6-Fettsäuren besonders gut für die menschliche Ernährung geeignet
 - Ölgehalte von 40-45 Prozent
- als Rapsschrot für die Tierernährung
 - Bei der Ölgewinnung anfallendes Schrot ist sehr eiweißreich (ca. 35 Prozent)
 - Heimische Alternative zum Sojaschrot
- Als nachwachsender Rohstoff
 - Für Biodiesel





Die Bienen nicht zu vergessen!

- Raps ist eine der ersten blühenden Kulturen und eine wichtige Nahrungsquelle für Bienen im Frühjahr!
- Bei optimalen Bedingungen (starke Völker, guter Pflanzenbestand, günstiges Wetter, angemessene Völkerdichte) sind Erträge von bis zu 30 kg pro Volk und mehr möglich





Rapsanbau – Auch in Zukunft lohnenswert!

- Trotz der derzeit „schwierigen“ Bedingungen, bleibt der Rapsanbau in vielen Regionen alternativlos
- Hier gilt es, dass der Ertrag im Korntank ankommen muss!
- Der erste Schritt dahin sind Sorten mit ertragssichernden Eigenschaften von LG!





Limagrain GmbH
Griewenkamp 2, 31234 Edemissen
Telefon: 05176-989110, Fax: 05176-7060
LG@Limagrain.de

www.LGseeds.de

